

CPH-GRUPPE

Weitere Preiserosion im Papier belastet Gruppenergebnis

In einem anspruchsvollen Umfeld hat die CPH Chemie + Papier Holding AG den Umsatz im ersten Halbjahr 2013 mit CHF 245,0 Mio. knapp auf Vorjahresniveau halten können. Bedingt durch nochmals gesunkene Verkaufspreise im Bereich Papier sowie höhere Energieaufwände sank das Betriebsergebnis von CHF -8,0 Mio. auf CHF -13,6 Mio.

Mit einem Umsatz von CHF 245,0 Mio. lag die CPH-Gruppe (SIX: CPHN) im ersten Halbjahr 2013 -0,1 % unter dem Stand des Vorjahres (CHF 245,2 Mio.).

Im Bereich Chemie bewegten sich die Märkte seitwärts und grössere Projekte wurden seitens der Kunden verschoben, was insbesondere am Schweizer Standort in Uetikon zu tieferen Auftragseingängen führte. Nach einem starken Wachstum im vergangenen Jahr konnte die Chemie die Umsätze im ersten Halbjahr 2013 knapp halten. Der höhere Produktionsaufwand belastete hingegen das Betriebsergebnis.

Im Bereich Papier drückte der anhaltend grosse Verdrängungswettbewerb weiter auf die Preise für Presse- und Magazinpapiere. Trotz Nachfragerückgang wurde die Absatzmenge weiter gesteigert. Die höheren Absatzvolumen konnten den Preisrückgang jedoch nicht kompensieren und der Umsatz ging leicht zurück. Die tieferen Papierpreise sowie höhere Aufwendungen für Energie und Unterhalt konnten durch die unvermindert fortgeführten Produktionsverbesserungen nicht aufgefangen werden und führten erneut zu einem negativen Betriebsergebnis.

Die Produkte der Verpackung sind im Markt gut positioniert. Der Bereich konnte seine Stellung im Pharmamarkt weiter ausbauen und den Umsatz in zweistelliger Prozenhöhe steigern. Die Auftragseingänge entwickelten sich sehr erfreulich. Der Fokus auf hochwertige, margenstarke Produkte schlug sich in einer überproportionalen Zunahme des Betriebsergebnisses nieder.

Insbesondere die weiter gesunkenen Papierpreise wirkten sich direkt auf das Ergebnis der CPH-Gruppe aus. Die realisierten operativen Verbesserungen wurden dadurch mehr als vernichtet. Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte noch CHF -13,6 Mio. nach CHF -8,0 Mio. in der Vorjahresperiode. Das Nettoergebnis lag bei CHF -16,5 Mio. gegenüber CHF 11,0 Mio. im Vorjahr, wobei das Vorjahresergebnis Gewinne aus Landverkäufen von CHF 24 Mio. enthielt. Der Personalbestand stieg von 841 auf 880 Vollzeitstellen, was auf den Aufbau im Verpackungsgeschäft zurückzuführen ist. Die Bilanzsumme erreichte per 30. Juni 2013 CHF 945,7 Mio. Bei einem Eigenkapital von CHF 690,4 Mio. betrug der Eigenkapitalanteil 73 %. Die Nettoverschuldung lag bei CHF 84,4 Mio. Die liquiden Mittel betragen CHF 60,7 Mio.

Ausblick 2013 – Die wirtschaftliche Situation in Europa, dem wichtigsten Absatzmarkt für die CPH-Gruppe, ist nach wie vor angespannt, und die Erholung verläuft schwächer als angenommen. Dies wird sich auch auf das Ergebnis der CPH auswirken.

Der Abbau von Produktionskapazitäten im europäischen Markt und die entsprechend hohe Auslastung beim Zeitungsdruckpapier sollten Preiserhöhungen im zweiten Halbjahr ermöglichen können. Beim Magazinpapier ist

nach wie vor von einer schwachen Nachfrage und entsprechendem Preisdruck auszugehen. Mit einer weiteren Steigerung der Produktions- und Absatzvolumen, insbesondere beim Zeitungsdruckpapier, sowie andauernd grossen Anstrengungen bei Kosten- und Ertragsverbesserungsmassnahmen wird der Bereich Papier dieser Marktsituation begegnen. Das zweite Halbjahr 2013 sollte deshalb besser abschliessen als das erste Semester. Trotzdem wird es eine Herausforderung darstellen, das Vorjahresergebnis zu erreichen.

Auch die Bereiche Chemie und Verpackung werden ihre Effizienzsteigerungsmassnahmen konsequent vorantreiben sowie die Ausrichtung auf Produkte mit höheren Margen und das Erschliessen von Märkten mit höherem Wachstum engagiert weiterverfolgen. Trotzdem wird die Chemie das Vorjahresergebnis nicht ganz erreichen können. Der Bereich Verpackung hingegen wird seines deutlich übertreffen.

Für die gesamte CPH-Gruppe bleibt es eine Herausforderung, das operative Ergebnis im Rahmen des Vorjahres halten zu können.

Perlen, August 2013

Peter Schaub
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Peter Schildknecht
CEO CPH-Gruppe

in CHF 1'000	1. Sem. 2013	1. Sem. 2012	Veränd. (%)
Nettoumsatz	245'039	245'245	-0,1 %
EBITDA	15'250	22'698	-32,8 %
in % des Umsatzes	6,2	9,3	
EBIT	-13'572	-7'964	-70,4 %
in % des Umsatzes	-5,5	-3,2	
Ord. Ergebnis vor Steuern	-15'261	-11'657	-30,9 %
in % des Umsatzes	-6,2	-4,8	
Nettoergebnis	-16'471	11'041	n/a
in % des Umsatzes	-6,7	4,5	
Ergebnis je Aktie (in CHF)	-54,90	36,80	n/a
Cash Flow	12'021	18'495	-35,0 %
in % des Umsatzes	4,9	7,5	
Personalbestand	880	841	4,6 %

Umsatz knapp gehalten

Die gedämpfte weltweite Konjunktorentwicklung bremste im ersten Halbjahr 2013 die Geschäfte der Chemie. Grosse Projekte wurden von den Kunden verzögert und der Kostendruck führte zu einer verstärkten Suche nach günstigeren Alternativlieferanten im asiatischen Raum. In der Folge konnte der Umsatz nur in Nord- und Südamerika weiter ausgebaut werden, während in den anderen Regionen ein leichter Rückgang zu verzeichnen war. Mit CHF 32,7 Mio. konnte die Chemie den Umsatz knapp auf Vorjahresniveau (CHF 33,7 Mio.) halten.

In den Wachstumssektoren Schiefgas und medizinischer Sauerstoff sowie generell bei der Ausrichtung auf höherwertige Produkte erzielte der Bereich Chemie weitere Fortschritte. Die Verbesserungen reichten hingegen nicht aus, um den Preisdruck des Marktes auszugleichen. Der starke Schweizer Franken belastete die Margen in der Schweiz weiter. Entsprechend schloss der EBITDA 27,3 % tiefer bei CHF 1,9 Mio. Auch der EBIT lag mit CHF -0,7 Mio. unter dem Stand des Vorjahres.

Ausblick 2013 – Die konjunkturelle Lage und der Kostendruck bei den Kunden werden auch das zweite Halbjahr prägen. Der Fokus auf höher-

wertige Produkte wird dazu beitragen, den Druck auf die Preise teilweise abzufangen, so dass der Umsatz auf Vorjahresniveau gehalten werden kann. Die verhaltene Nachfrage im Projektgeschäft wird durch weitere Verbesserungen in der Produktion und beim Einkauf sowie mit einem strikten Kostenmanagement nicht gänzlich aufgefangen werden können, weshalb ein gegenüber dem Vorjahr reduziertes Ergebnis erwartet wird.

in CHF 1'000	1. Sem. 2013	1. Sem. 2012	Veränd. (%)
Nettoumsatz	32'714	33'711	-3,0 %
EBITDA	1'935	2'660	-27,3 %
in % des Umsatzes	5,9	7,9	
EBIT	-676	-94	-619,1 %
in % des Umsatzes	-2,1	-0,3	
Personalbestand	175	167	4,8%

Nochmals tiefere Marktpreise

Die Papiermärkte leiden nach wie vor unter Verbrauchsrückgängen bei Zeitungsdruck- und Magazinpapieren, was die Preise im ersten Halbjahr 2013 nochmals negativ beeinflusste. Beim Zeitungsdruckpapier deutet sich aber eine mögliche Entspannung an. Die angekündigten und zum Teil bereits umgesetzten Stilllegungen von Papiermaschinen in Europa werden zu rund einer Million Tonnen Kapazitätsabbau führen. Dies wirkt sich bereits in einer höheren Auslastung der Anlagen für Zeitungsdruckpapier aus. Beim Magazinpapier bestehen noch immer Überkapazitäten, vor allem verursacht durch den starken Rückgang im Werbemarkt. Auf der PM4 musste deshalb vermehrt das tiefermarginige aufgebesserte Zeitungsdruckpapier produziert werden.

Die leichte Steigerung der Absatzmenge, die insgesamt günstigeren Roh- und Hilfsstoffpreise und die etwas verbesserten Währungsrelationen konnten den Preiserfall bei weitem nicht kompensieren. Höhere Energiekosten sowie Mehraufwendungen beim Unterhalt trugen ebenfalls zu einem 66,6 % tieferen EBITDA von CHF 5,1 Mio. bei. Bei leicht tieferen Abschreibungen resultierte ein EBIT von CHF -17,6 Mio. nach CHF -8,5 Mio. im Vorjahr.

Ausblick 2013 – Die erwähnten Kapazitätsstilllegungen im Bereich Zeitungsdruckpapier in Europa dürften im zweiten Halbjahr moderate Preiserhöhungen ermöglichen. Im Markt für Magazinpapiere werden die bestehenden Überkapazitäten weiterhin auf die Preise drücken. Die Massnahmen des Kosten- und Effizienzsteigerungsprogrammes „profit“ sollten im zweiten Halbjahr weitere Verbesserungen bewirken. Dennoch wird es eine Herausforderung darstellen, das Vorjahresergebnis zu erreichen.

in CHF 1'000	1. Sem. 2013	1. Sem. 2012	Veränd. (%)
Nettoumsatz	151'419	155'740	-2,8 %
EBITDA	5'095	15'256	-66,6 %
in % des Umsatzes	3,4	9,8	
EBIT	-17'620	-8'503	-107,2 %
in % des Umsatzes	-11,6	-5,5	
Personalbestand	382	387	-1,3 %

Anhaltendes profitables Wachstum

Der Pharmamarkt ist im ersten Halbjahr 2013 gegenüber dem Vorjahreszeitraum nur leicht gewachsen. Das globale Marktwachstum für Blisterverpackungen lag bei rund 5 %. Der europäische Markt für Blisterverpackungen stagnierte weiterhin und die Wachstumsraten in Asien und Lateinamerika lagen tiefer als in früheren Jahren. Der Trend zu Barrierefolien hält an. Neue Wirkstoffe bei Medikamenten stellen häufig höhere Barriere-Anforderungen. Die Rohstoffpreise waren etwas weniger volatil als im Vorjahr, verharrten jedoch auf einem hohen Niveau. Die höheren Rohstoffkosten konnten mehrheitlich an den Markt weitergegeben werden. Der Bereich Verpackung hat im ersten Halbjahr 2013 den Umsatz weiter gesteigert und weist nun in Europa einen Marktanteil von 23 % aus. Im Berichtszeitraum nahmen das Absatzvolumen um erfreuliche 5,4 % und der Umsatz überproportional um 10,7 % auf CHF 60,9 Mio. zu. Der EBITDA kam auf CHF 7,5 Mio. zu stehen (+18,9 %); das Betriebsergebnis übertraf mit CHF 4,7 Mio. das Vorjahresniveau von CHF 3,0 Mio. deutlich.

Ausblick 2013 – Der weltweite Pharmamarkt als Hauptabnehmer für den

Bereich Verpackung wird sich auch im zweiten Semester in stabiler Verfassung zeigen. Obwohl sich traditionell der Markt im zweiten Halbjahr eher abschwächt, bleiben die Absatz- und Umsatzerwartungen auf Kurs. Der Verpackungsbereich geht deshalb für das Geschäftsjahr 2013 weiterhin von einem Betriebsergebnis aus, welches deutlich über dem Vorjahr liegen wird.

in CHF 1'000	1. Sem. 2013	1. Sem. 2012	Veränd. (%)
Nettoumsatz	60'906	55'015	10,7 %
EBITDA	7'511	6'315	18,9 %
in % des Umsatzes	12,3	11,5	
EBIT	4'660	3'000	55,3 %
in % des Umsatzes	7,7	5,5	
Personalbestand	311	274	13,5 %

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	1. Semester 2013	1. Semester 2012
Nettoumsatz	245'039	245'245
Bestandesänderungen / sonstige betriebliche Erträge / Eigenleistungen	7'852	11'835
Gesamtertrag	252'891	257'080
Betrieblicher Aufwand	-237'641	-234'382
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Steuern und Zinsen (EBITDA)	15'250	22'698
Abschreibungen / Wertberichtigungen	-28'822	-30'662
Betriebsergebnis (EBIT)	-13'572	-7'964
Finanzergebnis	-1'689	-3'693
Ordentliches Ergebnis vor Steuern	-15'261	-11'657
Betriebsfremdes Ergebnis	12	24'065
Ergebnis vor Steuern	-15'249	12'408
Ertrags- und latente Steuern	-1'222	-1'367
Nettoergebnis	-16'471	11'041

Segmenterfolgsrechnung

2013 in CHF 1'000	Chemie	Papier	Verpackung	Übrige / Konsolidierung	Total fortgeführte Geschäfte	Feinchemie	30.06.2013 Gruppe
Nettoumsatz	32'714	151'419	60'906		245'039	0	245'039
EBITDA	1'935	5'095	7'511	709	15'250	0	15'250
in % des Umsatzes	5,9	3,4	12,3		6,2		6,2
EBIT	-676	-17'620	4'660	64	-13'572	0	-13'572
in % des Umsatzes	-2,1	-11,6	7,7		-5,5		-5,5
Finanzergebnis							-1'689
Ordentliches Ergebnis vor Steuern							-15'261
Betriebsfremdes Ergebnis							12
Ergebnis vor Steuern							-15'249
Steuern							1'222
Nettoergebnis							-16'471
in % des Umsatzes							-6,7

2012 in CHF 1'000	Chemie	Papier	Verpackung	Übrige / Konsolidierung	Total fortgeführte Geschäfte	Feinchemie	30.06.2012 Gruppe
Nettoumsatz	33'711	155'740	55'015		244'466	779	245'245
EBITDA	2'660	15'256	6'315	-1'146	23'085	-387	22'698
in % des Umsatzes	7,9	9,8	11,5		9,4	-49,7	9,3
EBIT	-94	-8'503	3'000	-1'980	-7'577	-387	-7'964
in % des Umsatzes	-0,3	-5,5	5,5		-3,1	-49,7	-3,2
Finanzergebnis							-3'693
Ordentliches Ergebnis vor Steuern							-11'657
Betriebsfremdes Ergebnis							24'065
Ergebnis vor Steuern							12'408
Steuern							1'367
Nettoergebnis							11'041
in % des Umsatzes							4,5

Konsolidierte Bilanz

in CHF 1'000	30.06.2013	31.12.2012
Umlaufvermögen	215'157	219'984
Anlagevermögen	730'499	752'397
Aktiven	945'656	972'381
Kurzfristiges Fremdkapital	86'657	86'759
Langfristiges Fremdkapital	168'565	175'858
Eigenkapital inkl. Anteile Dritttaktionäre	690'434	709'764
Passiven	945'656	972'381

Konsolidierte Geldflussrechnung

in CHF 1'000	1. Semester 2013	1. Semester 2012
Nettoergebnis	-16'471	11'041
Abschreibungen, Veränderung Rückstellungen, Immobilienerfolge	28'492	7'454
Cash Flow	12'021	18'495
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-7'888	-5'266
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	4'133	13'229
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-6'214	12'695
Free Cash Flow	-2'081	25'924
Finanzverbindlichkeiten / übrige langfristige Verbindlichkeiten	-7'392	-10'955
Gewinnausschüttung	-3'900	-3'900
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-11'292	-14'855
Einfluss Währungsumrechnung	-473	90
Veränderung flüssige Mittel	-13'846	11'159

Konsolidiertes Eigenkapital

in CHF 1'000	30.06.2013	31.12.2012
Aktienkapital	30'000	30'000
Kapitalreserven inkl. Agio	16'200	20'100
Gewinnreserven	644'234	659'664
Total Eigenkapital	690'434	709'764

Agenda

30. Januar 2014

Brief an die Aktionäre (Umsatzzahlen 2013)

27. Februar 2014

Bilanzmedienkonferenz und Investorenmeeting

10. April 2014

Generalversammlung in Luzern

August 2014

Zwischenbericht per 30. Juni 2014

Investor Relations Kontakt

Manfred Häner, CFO

Dr. Peter Schildknecht, CEO

CPH Chemie + Papier Holding AG

CH-6035 Perlen

Telefon +41 41 455 80 00

Fax +41 41 455 80 12

investor.relations@cph.ch

Anmerkungen

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde nach Swiss GAAP FER-Richtlinien, insbesondere Swiss GAAP FER 12 (Zwischenberichterstattung), erstellt. Bei der Darstellung und Bewertung wird der Grundsatz der Stetigkeit beachtet.

Dieser Halbjahresbericht enthält vorausschauende Aussagen. Diese widerspiegeln die aktuelle Einschätzung des Managements bezüglich Marktbedingungen und zukünftiger Ereignisse und sind daher bestimmten Risiken, Unsicherheiten und Annahmen unterworfen. Unvorhersehbare Ereignisse können zu einer Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den in diesem Bericht gemachten Voraussagen und publizierten Informationen führen. Insoweit sind sämtliche in diesem Bericht enthaltenen vorausschauenden Aussagen mit diesem Vorbehalt versehen.